



Internationaler Kongress Renovabis

Dialog und Begegnung zwischen Ost und West

29. Internationaler Kongress Renovabis
9. - 11. September 2025

Unantastbar und verletzlich.

Menschenwürde zwischen universellem Anspruch
und gesellschaftlichen Konfliktlinien in Europa

29. International Congress Renovabis
9 - 11 September 2025

Inviolable and Vulnerable.

Human Dignity between Universal Claim and
Social Conflict Lines in Europe

Inhaltsverzeichnis / Table of contents

Programm.....	2
Dienstag, 9. September 2025.....	2
Mittwoch, 10. September 2025.....	3
Donnerstag, 11. September 2025.....	5
Anmerkungen zu den Dialoggruppen.....	7
Anmerkungen zu den Exkursionen.....	9
Referierende und Mitwirkende.....	12
Organisatorische Hinweise.....	14
Programme.....	17
Tuesday, 9 September 2025.....	17
Wednesday, 10 September 2025.....	18
Thursday, 11 September 2025.....	20
Notes on the dialogue groups.....	22
Notes on the excursions.....	24
Speakers and moderators.....	27
Organisational information.....	29

Programm

Dienstag, 9. September 2025

Tagungsort: Katholische Akademie in Berlin

ab 15:00 Uhr Registrierung und Ausgabe der Kongressunterlagen am Kongress-Empfang

16:00 Uhr **Begrüßung, Eröffnung des Kongresses und Einführung**

- Erzbischof Dr. Heiner Koch, Erzbistum Berlin, Deutschland
- Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz, Hauptgeschäftsführer von Renovabis, Freising, Deutschland

Von der Gottebenbildlichkeit zur gesellschaftlichen Verantwortung – Menschenwürde in ihren Dimensionen und Kontroversen

Moderation: Dr. Karlies Abmeier, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin, Deutschland

16:15 Uhr **In Würde leben. Dimensionen der Menschenwürde und ihre Infragestellungen**
Einführungsvortrag von Prof. em. Dr. Ingeborg Gabriel, Professorin für Sozialethik, Universität Wien, Österreich

17:00 Uhr **Mut zur Würde – Zivilgesellschaft und ihr Kampf für Menschenrechte**
Impulse und Gespräch
Vortrag (online) von Oleksandra Matviichuk, Friedensnobelpreisträgerin, ukrainische Juristin, Menschenrechtsaktivistin und Vorsitzende des Center for Civil Liberties, Kyjiw, Ukraine

Politik in der Pflicht – Würde als Orientierung für Entwicklung und Zusammenarbeit
Vortrag von Johann Saathoff, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin, Deutschland

18:30 Uhr Musikduo Yanushkevych

Im Anschluss Abendessen (Buffet) im Foyer

Mittwoch, 10. September 2025

Tagungsort: Katholische Akademie in Berlin

- ab 08:00 Uhr Registrierung und Ausgabe der Kongressunterlagen am Kongress-Empfang
- 09:00 Uhr **Geistlicher Tagesimpuls** von Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz
- 09:10 Uhr **Menschenwürde zwischen Relationalität und Autonomie: Herausforderungen und Dilemmata anhand der Frage des assistierten Suizids**
- Prof. Dr. Roman Globokar, Assoz. Professor, Leiter des Instituts für Moraltheologie, Universität Ljubljana, Slowenien
 - Sr. Giustina Olha Holubets SSMI, Bioethikerin, Gründerin und Leiterin NGO "Perinatal Hospice – Imprint of Life", korrespondierendes Mitglied der Päpstlichen Akademie „Pro Vita“, Dozentin an der UCU Lwiw, Ukraine
 - Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Professor für Theologische Ethik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) und Direktor des Berliner Instituts für christliche Ethik und Politik, Berlin, Deutschland
 - Prof. em. Dr. Jean-Pierre Wils, Radboud-Universität Nijmegen, Niederlande
- Moderation:** Dr. Claudia Pfrang, Direktorin der Domberg-Akademie, Freising, Deutschland
- 11:00 Uhr Kaffeepause

Wenn die Würde verletzbar ist – Herausforderungen menschlich begegnen

- 11:30 Uhr **Fallstudienarbeit in Dialoggruppen**
„Was tun, wenn es keine einfache Antwort gibt?“
1. **Wir alle sind Ebenbild Gottes – mit Kommunikation Teilhabe und Würde ermöglichen**
Impuls: Jelena Ankić, Caritas Serbien und Sigfried Spindlbeck, Caritas Oberösterreich
Moderation: Matthias Dörr, Renovabis
Sprache: Deutsch/Englisch (Runde 1), Deutsch/Italienisch (Runde 2)
 2. **Hirte sein heißt schützen – Würde stiften, wo Vertrauen zerbrach**
Impuls: P. Dr. Benedek Dobszay OFM, Leiter der Menschenwürdestrategie der ungarischen Orden
Moderation: Christiana Hägele, Renovabis
Sprache: Englisch/Deutsch (Runde 1), Englisch (Runde 2)
 3. **Lebensschutz als Respekt vor der Würde jedes Menschen**
Impuls: Andrejka Kričej, Organisation "Zavod Biser"
Moderation: Dr. Marcel Koschek, Renovabis
Sprache: Englisch/Deutsch (Runde 1), Englisch/Deutsch (Runde 2)
 4. **Den zerbrochenen Herzen nahe – Hilfe für Opfer von Menschenhandel**
Impuls: Gina-Maria Stoian, ADPARE
Moderation: Renate Krekeler-Koch, Renovabis
Sprache: Englisch (Runde 1), Englisch/Deutsch (Runde 2)

5. **Würde auf Entzug? Suchtprävention im Spannungsfeld von Selbstverschulden und Systemversagen**

Impuls: Amir Hasanović, Geschäftsführer NARKO-NE

Moderation: Martin Lenz, Renovabis

Sprache: Deutsch/Italienisch (Runde 1), Deutsch/Englisch (Runde 2)

13:00 Uhr Mittagessen (Buffet) im Foyer

14:00 Uhr Treffpunkt Exkursionen

Menschenwürde konkret – Hingehen, zuhören, verstehen

15:00 Uhr **Exkursionen** zu lokalen Best-Practice-Beispielen in Berlin und **Gesprächskreis** in der Akademie

1. **Ein Dach für die Nacht – ein Ort der Würde für Obdachlose**

Ort: Notübernachtung Franklinstraße

Gesprächspartner: Jürgen Mark

Begleitung: Dr. Markus Ingenlath + Thomas Hartl (beide Renovabis)

2. **Die Würde von Mutter und Kind – Begleitung und Beratung in der Schwangerschaft**

Ort: Donum vitae

Gesprächspartner: Bettina Locklair

Begleitung: Christiana Hägele (Renovabis)

3. **Was bleibt, wenn Heimat verloren geht**

Ort: Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Begleitung: Dr. Jörg Basten + Heike Faehndrich (beide Renovabis)

4. **Begleiten bis zuletzt – Hospizarbeit als Dienst am Leben**

Ort: Hospiz Pankow

Gesprächspartner: Tobias Neumann

Begleitung: Joachim Sauer + Thomas Schumann (beide Renovabis)

5. **Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen – Einblicke in den Alltag Geflüchteter**

Ort: Flüchtlingswohnheim Zeughof der Diakonie Berlin-Brandenburg

Gesprächspartner: Hallow Salam

Begleitung: Martin Buschermöhle + Doris Breitsameter (beide Renovabis)

6. **Recognize. React – Unsichtbare Geschichten in der Menge**

Ort: St-Jacobi-Kirche

Gesprächspartner: Ivanka Rudakevych

Begleitung: Renate Krekeler-Koch + Sophie Semke (beide Renovabis)

7. **Gewalt gegen Frauen im Kontext von Tradition, Armut und Ausbeutung**

Ort: Katholische Akademie in Berlin

Gesprächspartner: Sr. Alma Zogu, Emma Winter

Moderation: Martin Lenz (Renovabis)

- 17:30 Uhr **Um die Mitte versammelt – Kirchenraumvorstellung in der St.-Hedwigs-Kathedrale**
Dompropst Prälat Tobias Przytarski
- 18:00 Uhr **Gottesdienst in der St.-Hedwigs-Kathedrale**
- 19:00 Uhr Abendessen im Wirtshaus „Erdinger am Gendarmenmarkt“
Ort: Jägerstraße 56, 10117 Berlin

Donnerstag, 11. September 2025

- 7:45 Uhr Gelegenheit zum Besuch einer Hl. Messe in St. Adalbert (mit
Konzelebrationsmöglichkeit für Bischöfe und Priester)
Ort: Torstraße 168, 10115 Berlin

Tagungsort: Katholische Akademie in Berlin

ab 08:30 Uhr Registrierung und Ausgabe der Kongressunterlagen am Kongress-Empfang

Tagesmoderation: Dr. Paulina Hauser, Deutscher Caritasverband, Berlin, Deutschland

Suchet das Recht, helft dem Bedrängten – Würde unter Druck und christliche Verantwortung

- 09:00 Uhr **Geistlicher Tagesimpuls** von P. Vyacheslav Okun SJ
- 09:10 Uhr **Vom Bild zur Wirklichkeit – Stimmen über Menschenwürde aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa**
- Länderfokus 1: Bulgarien
Schengen und Grenzschutz: Umgang mit Flüchtenden
Vortrag von Diana Dimova, Organisation „Mission Flügel“, Stara Zagora, Bulgarien
 - Länderfokus 2: Armenien
Geflüchtete aus Bergkarabach/Arzach nach Armenien
Vortrag von Dr. Harutyun Harutyunyan, Theologische Fakultät der Yerevan State University und Community Development NGO, Jerewan, Armenien
 - Länderfokus 3: Ukraine
Konfrontation mit dem Trauma des Krieges: zwischen Geheimhaltung und Verlusterfahrung
Vortrag von P. Norbert Frejek SJ, Jesuitengemeinschaft in der Ukraine, Tscherniwzi, Ukraine
- 10:15 Uhr Kaffeepause

- 10:45 Uhr **Die Zukunft der Menschenwürde in Europa – Die Rolle der Kirche in der Lösung drängender Fragen**
Fishbowl-Diskussion mit:
- Prof. Dr. Regina Polak, Professorin für Praktische Theologie, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien, Österreich
 - Metropolit Grigorije Durić, Metropolit der serbisch-orthodoxen Christen in Deutschland, Berlin, Deutschland
 - Dr. Łukasz Mudrak, Direktor der Caritas Lublin, Polen
- 12:30 Uhr **Zusammenfassung und Schlussfolgerungen**
Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz, Freising, Deutschland
- 12:50 Uhr **Abschlussworte**
Erzbischof Dr. Heiner Koch, Erzbistum Berlin, Deutschland
- 13:00 Uhr Mittagessen (Buffet) im Foyer und Ende des Kongresses

Anmerkungen zu den Dialoggruppen

Alle Teilnehmenden des Kongresses sind herzlich eingeladen sich an den Dialoggruppen zu beteiligen. Dieser Programmpunkt bietet die Möglichkeit, in kleinen Gruppen konkrete gesellschaftliche und ethische Dilemmata zu diskutieren. In den Gruppen werden diese Fragen anhand eines Fallbeispiels diskutiert. Es gibt zu jedem Fallbeispiel einen thematischen Kurzimpuls, um die Fragestellungen vorzustellen und auch in das Thema einzuführen. In der Problemdarstellung wird Bezug genommen auf die Menschenwürde unter ethischen, philosophischen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten und dabei nach Ansätzen von Handlungsanleitungen gefragt. Nach der Hälfte der Zeit werden die Gruppen gewechselt. So kann jeder und jede zu zwei Themen sich austauschen. Bitte tragen Sie sich vor Ort in die Gruppen ein. Welche Gruppe in welchem Raum sein wird, wird vor Ort mitgeteilt.

1. Wir alle sind Ebenbild Gottes – mit Kommunikation Teilhabe und Würde ermöglichen

Der christliche Glaube fordert uns auf, mit den Schwachen und Ausgegrenzten an den Rändern der Gesellschaft zu stehen. In der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen stellt sich immer wieder die Frage, wie wir Teilhabe und Würde durch Kommunikation ermöglichen können, auch wenn es keine einfachen Antworten gibt. In der Dialoggruppe werden wir versuchen uns in die Lage von Menschen mit Behinderung reinzudenken und diskutieren, wie wir Menschen mit Behinderungen in ihrer Würde achten und ihre Teilhabe fördern können, insbesondere durch den Einsatz von Leichter Sprache.

Impuls: Jelena Ankić, Caritas Serbien und Sigried Spindlbeck, Caritas Oberösterreich

Moderation: Matthias Dörr, Renovabis

Sprache: Deutsch/Englisch (Runde 1), Deutsch/Italienisch (Runde 2)

2. Hirte sein heißt schützen – Würde stiften, wo Vertrauen zerbrach

Der Umgang mit Missbrauch innerhalb der Kirche stellt uns vor große Herausforderungen. Trotz bestehender Schutzkonzepte sind wir immer wieder mit der Frage konfrontiert, wie wir die Schutzbefohlenen achten und ihre Würde wahren können. Besonders dort, wo das Vertrauen erschüttert wurde, ist es eine Aufgabe, die Würde des Einzelnen zu bewahren und gleichzeitig Schutz zu gewährleisten.

Impuls: P. Dr. Benedek Dobszay OFM, Leiter der Menschenwürdestrategie der ungarischen Orden

Moderation: Christiana Hägele, Renovabis

Sprache: Englisch/Deutsch (Runde 1), Englisch (Runde 2)

3. Lebensschutz als Respekt vor der Würde jedes Menschen

Der Lebensschutz ist weit mehr als eine ethische Frage – er stellt eine gesellschaftliche Herausforderung dar, die untrennbar mit dem Schutz von Müttern und Vätern verbunden ist. Schwangere Frauen sehen sich oft mit einer Vielzahl von Hindernissen konfrontiert, die sie in den Zwiespalt zwischen dem Wunsch, das Leben zu bewahren, und den schwierigen Umständen der Abtreibung führen: Ablehnung durch ihr Umfeld, finanzielle Notlagen, die Angst vor dem Verlust ihres Arbeitsplatzes oder die Unsicherheit, verlässliche Betreuung für ihr Kind zu finden. Was können die Kirche und Gesellschaft konkret tun, um Leben, Elternschaft sowie die Werte von Mutterschaft und Vaterschaft zu bewahren und zu stärken?

Impuls: Andrejka Kričej, Organisation "Zavod Biser"

Moderation: Dr. Marcel Koschek, Renovabis

Sprache: Englisch/Deutsch (Runde 1), Englisch/Deutsch (Runde 2)

4. Den zerbrochenen Herzen nahe – Hilfe für Opfer von Menschenhandel

Opfer von Menschenhandel, insbesondere Frauen aus Ländern wie Rumänien und Bulgarien, erleben oft unvorstellbare Traumata. Diese Frauen werden nach Westeuropa insbesondere Deutschland, Großbritannien, Spanien und Italien verschleppt, wo sie Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch erfahren. Bei ihrer Rückkehr sind sie stark traumatisiert, mit dem Gefühl, ihre Würde verloren zu haben.

Impuls: Gina-Maria Stoian, ADPARE

Moderation: Renate Krekeler-Koch, Renovabis

Sprache: Englisch (Runde 1), Englisch/Deutsch (Runde 2)

5. Würde auf Entzug? Suchtprävention im Spannungsfeld von Selbstverschulden und Systemversagen

Suchtkranke erleben oft Ausgrenzung und ihnen wird die Würde aberkannt, da ihre Probleme als selbstverschuldet angesehen werden. Suchtprävention ist ein besonders heikles Thema, das im Spannungsfeld zwischen persönlicher Verantwortung und gesellschaftlichen Missständen verhandelt wird. In vielen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas sehen wir, wie hohe Arbeitslosigkeit, geringe Bildungs- und Berufschancen sowie fortschreitende Abwanderung und generationenübergreifende Traumata Menschen zum Konsum von Alkohol, Tabak, psychoaktiven Substanzen oder exzessiver Mediennutzung treiben.

Impuls: Amir Hasanović, Geschäftsführer NARKO-NE

Moderation: Martin Lenz, Renovabis

Sprache: Deutsch/Italienisch (Runde 1), Deutsch/Englisch (Runde 2)

Anmerkungen zu den Exkursionen

Treffpunkt im Foyer um 14:00 Uhr

In Kleingruppen werden lokale Einrichtungen in Berlin besucht, die beispielhaft für den menschenwürdigen Umgang in herausfordernden Situationen stehen. Diese Exkursionen bieten die Möglichkeit, konkrete Praxisfelder kennenzulernen und mit Fachpersonen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Parallel zu den Exkursionen wird in der Akademie ein Gesprächskreis angeboten. Sie haben sich mit Ihrer Anmeldung für den Kongress auch für eine Exkursion angemeldet. Wir bitten davon abzusehen, Gruppen zu tauschen, da an manchen Orten die Teilnehmendenzahl begrenzt ist. Schließen Sie sich bitte den jeweiligen Renovabis-Mitarbeitern an, die Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum entsprechenden Veranstaltungsort begleiten werden. Tickets werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

1. Ein Dach für die Nacht – ein Ort der Würde für Obdachlose

Obdachlosigkeit ist nicht nur ein soziales Problem, sondern auch eine der sichtbarsten Formen der Ausgrenzung in unserer Gesellschaft. Wie kann Würde bewahrt werden, wenn man keinen festen Platz zum Leben hat und oft nur mit Abweisung und Stigmatisierung konfrontiert wird? Diese Exkursion führt uns zu einer Notübernachtungseinrichtung in Berlin, die Obdachlosen in der Nacht Schutz und Sicherheit bietet. Viele der Bewohner kommen auch aus den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, die von der deutschen Sozialhilfe ausgeschlossen sind und hier vorübergehend einen sicheren Platz finden.

Ort: Notübernachtung für Obdachlose, Franklinstraße 27a, 10587 Berlin

Begleitung: Dr. Markus Ingenlath + Thomas Hartl (beide Renovabis)

Sprache: Deutsch

Wegbeschreibung:

<https://maps.app.goo.gl/m5Nt4v2TjZk6QXVe6>



2. Die Würde von Mutter und Kind – Begleitung und Beratung in der Schwangerschaft

Die Schwangerschaft ist eine Zeit großer Veränderung und Verantwortung. Manche Lebenssituationen stellen Frauen vor die Entscheidung zur Abtreibung. Es wird ein Einblick in das deutsche System zur Abtreibung und der Schwangerschaftskonfliktberatung gegeben. Dabei steht die Auseinandersetzung mit den ethischen Dilemmata im Fokus, die entstehen, wenn werdende Mütter vor der Entscheidung eines Schwangerschaftsabbruchs stehen. Der Dialog über Lebensschutz, Verantwortung und die konkrete Unterstützung von Frauen in einer schwierigen Lebensphase wird dabei besonders hervorgehoben.

Ort: Donum vitae, Kuglerstraße 24, 10439 Berlin

Begleitung: Christiana Hägele (Renovabis)

Sprache: Deutsch/Englisch

Wegbeschreibung:

<https://maps.app.goo.gl/jEs228PMDnYUMxM36>



3. Was bleibt, wenn Heimat verloren geht

Die Ausstellung in der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung gibt uns einen tiefen Einblick in die Geschichte und die Folgen von Flucht und Vertreibung. Wir erfahren von den Erlebnissen von Menschen, die ihre Heimat aufgrund von Krieg, Verfolgung oder politischen Konflikten verloren haben. Diese Führung beleuchtet nicht nur die physischen, sondern auch die psychischen und sozialen Traumata, die mit dem Verlust der Heimat einhergehen. Was bleibt von der eigenen Identität, wenn die Heimat und das Leben, das man kannte, zerstört sind? Die Führung lädt ein, die Geschichten der Vertriebenen zu hören und darüber nachzudenken, wie diese Erfahrungen das Leben und die Perspektiven der Betroffenen prägen.

Ort: Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung, Stresemannstraße 90, 10963 Berlin

Begleitung: Dr. Jörg Basten + Heike Faehndrich (beide Renovabis)

Sprache: Deutsch/Englisch

Wegbeschreibung:

<https://maps.app.goo.gl/seFNYutbVkkBV4CD8>



4. Begleiten bis zuletzt – Hospizarbeit als Dienst am Leben

Die Hospizarbeit ist ein besonders sensibler Bereich der Fürsorge, der sich mit dem letzten Lebensabschnitt eines Menschen beschäftigt. Diese Exkursion gibt uns Einblicke in die Arbeit eines Hospizes, in dem sterbende Menschen begleitet werden. Die Hospizarbeit verfolgt das Ziel, die Lebensqualität der Betroffenen zu wahren, ihre Schmerzen zu lindern und ihnen eine würdige und friedliche letzte Zeit zu ermöglichen. Besonders betont wird die Bedeutung der Fürsorge und des Respekts in der Begleitung von Sterbenden.

Ort: Hospiz Pankow, Breite Str. 44 A, 13187 Berlin-Pankow

Begleitung: Joachim Sauer + Thomas Schumann (beide Renovabis)

Sprache: Deutsch/Englisch

Wegbeschreibung:

<https://maps.app.goo.gl/AE fj 2EXTkTcXKMHP7>



5. Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen – Einblicke in den Alltag Geflüchteter

Flucht und Migration sind Themen, die viele Menschen heute betreffen. Diese Exkursion führt uns zu einem Flüchtlingswohnheim der Diakonie Berlin-Brandenburg, in dem wir die Herausforderungen kennenlernen, mit denen Geflüchtete – hier vor allem aus Nahost – konfrontiert sind, wenn sie in einem fremden Land neu anfangen müssen. Wie gelingt es, in einer neuen Heimat ein Leben in Würde zu führen? Welche Hürden müssen überwunden werden, um in einer Gesellschaft, die oft von Vorurteilen geprägt ist, akzeptiert zu werden?

Ort: Flüchtlingswohnheim Zeughofstraße, Zeughofstr. 12, 10997 Berlin

Begleitung: Martin Buschermöhle + Doris Breitsameter (beide Renovabis)

Sprache: Deutsch/Englisch

Wegbeschreibung:

<https://maps.app.goo.gl/EgrS2d3Haz5Wc7UX9>



6. Recognize. React – Unsichtbare Geschichten in der Menge

Besuch der Kunstinstallation „Recognize. React“, die im Rahmen eines „Safeguarding“-Projekts mit Expertinnen und Experten aus sechs osteuropäischen Ländern entstand. Ziel des Projekts war es, einen Online-Kurs zu entwickeln, der die Faktoren identifiziert, die Missbrauch von Minderjährigen ermöglichen, und wie dieser in der Kirche verhindert werden kann. Die Installation besteht aus 100 bis 120 T-Shirts, die verschiedene Kindheitserfahrungen darstellen – von Freude und Unterstützung bis hin zu Missbrauch und Schaden. Die T-Shirts, angeordnet wie eine Menschenmenge, erzählen von den verborgenen Geschichten, an denen wir im Alltag oft achtlos vorbeigehen.

Ort: St.-Jacobi-Kirche, Oranienstr. 132, 10969 Berlin

Gesprächspartner: Ivanka Rudakevych, Child Dignity Center

Begleitung: Renate Krekeler-Koch + Sophie Semke (beide Renovabis)

Sprache: Englisch

Wegbeschreibung:

<https://maps.app.goo.gl/fSmMf3DzdGsFituR6>



7. Gewalt gegen Frauen zwischen Tradition, Armut und Ausbeutung

Geschlechtsspezifische Gewalt ist mehr als ein individuelles Problem – sie stellt eine gesellschaftliche Herausforderung dar, die in vielen Kulturen und sozialen Kontexten eine Rolle spielt. Frauen sind oft mit strukturellen Benachteiligungen konfrontiert, sei es durch patriarchalische Strukturen, Armut oder gesellschaftliche Ausgrenzung. Diese Gewalt hat viele Gesichter, von häuslicher Gewalt bis hin zu Formen der Ausbeutung. Doch was können Gesellschaft und Kirche konkret tun, um diesen Herausforderungen zu begegnen? Im Austausch wird erörtert, wie wir durch Prävention und gezielte Unterstützung Betroffene stärken und eine Veränderung herbeiführen können.

Ort: Katholische Akademie in Berlin (Hannoversche Str. 5B, 10115 Berlin)

Moderation: Martin Lenz (Renovabis)

Sprache: Deutsch/Italienisch

Referierende und Mitwirkende

Dr. Karlies Abmeier

Vorsitzende im Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin, Deutschland

Jelena Ankić

Caritas Serbien, Belgrad, Serbien

Diana Dimova

Organisation „Mission Flügel“, Stara Zagora, Bulgarien

Pater Dr. Benedek Dobszay OFM

Leiter der Menschenwürdestrategie der ungarischen Orden, Organisator von Safeguarding-Fortbildung bei der Ordenshochschule Sapientia, Mitglied bei der Arbeitsgruppe „Gyerekasztal“ (Kindertafel), Budapest, Ungarn

Metropolit Grigorije Durić

Metropolit der serbisch-orthodoxen Christen in Deutschland, Berlin, Deutschland

Pater Norbert Frejek SJ

Jesuitengemeinschaft in der Ukraine, Tscherniwzi, Ukraine

Prof. em. Dr. Ingeborg Gabriel

Professorin für Sozialethik, Universität Wien, Österreich

Prof. Dr. Roman Globokar

Assoz. Professor, Leiter des Instituts für Moraltheologie, Universität Ljubljana, Slowenien

Dr. Harutyun Harutyunyan

Theologische Fakultät der Yerevan State University und Community Development NGO, Jerewan, Armenien

Amir Hasanović

Geschäftsführer der Organisation „NARKO-NE“, Sarajevo, Bosnien und Herzegowina

Dr. Paulina Hauser

Deutscher Caritasverband, Berlin, Deutschland

Schwester Giustina Olha Holubets SSMI

Bioethikerin, Gründerin und Leiterin NGO „Perinatal Hospice – Imprint of Life“, korrespondierendes Mitglied der Päpstlichen Akademie „Pro Vita“, Dozentin an der UCU Lwiw, Ukraine

Erzbischof Dr. Heiner Koch

Erzbischof der Erzdiözese Berlin, Vorsitzender des Aktionsrates von Renovabis, Berlin, Deutschland

Andrejka Kričej

Organisation „Zavod Biser“, Maribor, Slowenien

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl

Professor für Theologische Ethik, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB), Direktor des Berliner Instituts für christliche Ethik und Politik, Berlin, Deutschland

Oleksandra Matviichuk

Friedensnobelpreisträgerin, ukrainische Juristin, Menschenrechtsaktivistin und Vorsitzende des „Center for Civil Liberties“, Kyjiw, Ukraine

Dr. Łukasz Mudrak

Direktor der Caritas Lublin, Polen

Dr. Claudia Pfrang

Direktorin der Domberg-Akademie, Stiftung Erwachsenenbildung der Erzdiözese München und Freising, Freising, Deutschland

Prof. Dr. Regina Polak

Professorin für Praktische Theologie, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien, Österreich

Domprobst Prälat Tobias Przytarski

Metropolitankapitel bei Sankt Hedwig, Berlin, Deutschland

Ivanka Rudakevych

Child Dignity Center, Ukrainische Katholische Universität Lwiw, Ukraine

Johann Saathoff

Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin, Deutschland

Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz

Hauptgeschäftsführer, Renovabis, Freising, Deutschland

Sigried Spindlbeck

Caritas Oberösterreich, Linz, Österreich

Gina-Maria Stoian

Organisation „ADPARE“, Bukarest, Rumänien

Prof. em. Dr. Jean-Pierre Wils

Professor für Philosophische Ethik und Kulturphilosophie, Radboud-Universität Nijmegen, Niederlande

Emma Winter

Fachberatungsstelle Jadwiga, München, Deutschland

Sr. Alma Zogu

Direktorin bei SHTEPI ROZALBA – Jugendzentrum der Schwestern Venerini

und weitere

Organisatorische Hinweise

Rückmeldung

Ihre Rückmeldungen sind sehr wichtig für uns!

Bitte nehmen Sie sich nach dem Kongress Zeit für unsere Online-Umfrage:

Links:

Deutsch: <https://survey.lamapoll.de/2025-Renovabis-Kongress/de/>

Englisch: <https://survey.lamapoll.de/2025-Renovabis-Kongress/en/>

Italienisch: <https://survey.lamapoll.de/2025-Renovabis-Kongress/it/>



Programm: Das aktuelle Programm können Sie hier herunterladen:



Konferenzsprachen: Deutsch, Englisch und Italienisch (Simultandolmetschung)

Adressänderungen

Wenn sich Ihre Kontaktdaten oder die Institution, für die Sie tätig sind, geändert haben, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail (kongress@renovabis.de) oder am Empfang/Informationsstand mit.

Einverständniserklärung

Beim Kongress wird fotografiert und gefilmt. Daher ist zu erwarten, dass auch Sie auf einer Aufnahme mit Bild und Ton festgehalten werden. Mit der Teilnahme am Kongress erklären Sie sich damit einverstanden, dass Renovabis die dabei entstandenen Film-, Ton- und Fotoaufnahmen zum Zwecke der Außendarstellung und Dokumentation unentgeltlich und unbeschränkt nutzen darf.

Empfang & Informationsstand

Bei Fragen und Problemen helfen wir Ihnen gerne weiter. Alle Renovabis-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter erkennen Sie übrigens am Namensschild mit dem großen Renovabis-Logo. Im Hinblick auf die notwendige Registrierung in der Katholische Akademie (Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin) bitten wir alle Teilnehmenden um frühzeitige Anreise.

Öffnungszeiten des Kongress-Empfangs:

Dienstag, 09.09: 15:00 - 19:30 Uhr

Mittwoch, 10.10: 8:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag, 11.09: 8:30 - 12:30 Uhr

Telefon: +49(0)8161 / 5309-71 bzw. +49(0)8161 / 5309-70

Veranstaltungsorte

Plenum und Mahlzeiten

(außer Abendessen am Mittwoch, 10.09)

Katholische Akademie in Berlin

Hannoversche Str. 5B

10115 Berlin

Räume zu den Dialoggruppen werden vor Ort bekannt gegeben

Exkursionen

1. Notübernachtung Franklinstraße
Franklinstraße 27a
10587 Berlin
2. donum vitae Berlin-Brandenburg e.V.
Kuglerstr. 24
10439 Berlin
3. Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung
Stresemannstraße 90
10963 Berlin
4. Caritas-Hospiz Pankow
Breite Str. 44 A
13187 Berlin
5. Flüchtlingswohnheim Zeughof der Diakonie Berlin-Brandenburg
Zeughofstraße 12
10997 Berlin
6. St.-Jacobi-Kirche
Oranienstr. 132
10969 Berlin
7. Katholische Akademie in Berlin
Hannoversche Str. 5B
10115 Berlin

Kirchenraumvorstellung und Gottesdienst (10.09, ab 17:30 Uhr)

St.-Hedwigs-Kathedrale
Bebelplatz
10117 Berlin

Abendessen (10.09, ab 19:00 Uhr)

Wirtshaus „Erdinger am Gendarmenmarkt“
Jägerstraße 56
10117 Berlin

Gottesdienst (11.09, ab 7:45 Uhr)

St. Adalbert
Torstraße 168
10115 Berlin

Parken

Gästen, die mit dem Auto anreisen, empfehlen wir, sich über die Parkmöglichkeiten im Umfeld der Katholischen Akademie in Berlin bzw. bei den jeweiligen Hotels zu informieren.

Garderobe

Eine unbewachte Garderobe befindet sich vor Ort. Für größeres Gepäck wird ein Abstellraum bei der Rezeption des Hotels Aquino vorhanden sein.

WLAN

In der Katholischen Akademie steht Ihnen ein kostenloser WLAN-Zugang zur Verfügung. Das entsprechende Passwort ist in den Veranstaltungsräumen ausgehängt.

Kongressdokumentation

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Beiträge und Ergebnisse dieses Kongresses und Dokumentationen vergangener Renovabis-Kongresse finden Sie unter www.renovabis.de/kongress.

Programme

Tuesday, 9 September 2025

Venue: Katholische Akademie in Berlin

From 15:00 Registration and distribution of congress documents at the reception

16:00 **Welcome, opening of the Congress and Introduction**

- Archbishop Dr Heiner Koch, Archdiocese of Berlin, Germany
- Rev. Prof. Dr Thomas Schwartz, Renovabis Managing Director, Freising, Germany

From Being Made in God's Image to Social Responsibility – The Dimensions and Controversies of Human Dignity

Moderation: Dr Karlies Abmeier, Chairwoman of the Diocesan Council of Catholics in the Archdiocese of Berlin, Germany

16:15 **Living in Dignity. Dimensions of Human Dignity and its Challenges**

Introductory Lecture by Prof. em. Dr Ingeborg Gabriel, Professor of Social Ethics, University of Vienna, Austria

Presentations and Talk

17:00 **Courage for Dignity – Civil Society and its Struggle for Human Rights**

Presentation by Oleksandra Matviichuk, Nobel Peace Price Laureate, Ukrainian lawyer, human rights activist and Chairwoman of the Center for Civil Liberties, Kyiv, Ukraine (online)

Politics with a Duty – Dignity as a Compass for Development and Cooperation

Presentation by Johann Saathoff, Parliamentary State Secretary, Federal Ministry for Economic Cooperation and Development, Berlin, Germany

18:30 Musical Duo Yanushkevych

Afterwards Buffet dinner in the foyer

Wednesday, 10 September 2025

Venue: Katholische Akademie in Berlin

from 08:00 Registration and distribution of congress documents at the reception

09:00 **Spiritual reflection** by Rev. Prof. Dr Thomas Schwartz

09:10 **Human Dignity between Relationality and Autonomy: Challenges and Dilemmas through the Lens of Assisted Suicide**

- Prof. Dr Roman Globokar, Associate Professor and Director of the Institute for Moral Theology, University of Ljubljana, Slovenia
- Sr Giustina Olha Holubets SSMI, Bioethicist, Founder and Director NGO “Perinatal Hospice – Imprint of Life”, Corresponding Member of the Pontifical Academy for Life, Lecturer at UCU Lviv, Ukraine
- Prof. Dr Andreas Lob-Hüdepohl, Professor of Theological Ethics at the Catholic University of Applied Sciences Berlin (KHSB), Director of the Berlin Institute for Christian Ethics and Politics, Berlin, Germany
- Prof. em. Dr Jean-Pierre Wils, Professor of Philosophical Ethics and Cultural Philosophy, Radboud University Nijmegen, Netherlands

Moderation: Dr Claudia Pfrang, Director of the Domberg Academy, Freising, Germany

11:00 Coffee break

When Dignity Is Vulnerable – Facing Human Challenges compassionately

11:30 **Case study work in dialogue groups:**
‘What to do when there is no easy answer?’

1. **We are all made in God's Image – Enabling Participation and Dignity through Communication**
Presentation: Jelena Ankić, Caritas Serbia, Belgrade, Serbia, and Sigried Spindlbeck, Caritas Upper Austria, Linz, Austria
Moderation: Matthias Dörr, Renovabis
Languages: German/English (round 1), German/Italian (round 2)
2. **Being a Shepherd means Protecting – Restoring Dignity where Trust was broken**
Presentation: Fr Dr Benedek Dobszay OFM, Head of Human Dignity Strategy of the Hungarian Religious Orders, organiser of the safeguarding training at the Sapientia College of Theology, member of the ‘Gyerekasztal’ (Children’s Table) working group, Budapest, Hungary
Moderation: Christiana Hägele, Renovabis
Languages: English/German (Round 1), English (Round 2)
3. **The Protection of Life as Respect for the Dignity inherent in every Man**
Presentation: Andrejka Kričej, organisation ‘Zavod Biser’, Maribor, Slovenia
Moderation: Dr. Marcel Koschek, Renovabis
Languages: English/German (Round 1), English/German (Round 2)

4. **Close to the Brokenhearted – Support for Victims of Human Trafficking**
Presentation: Gina-Maria Stoian, organisation 'ADPARE', Bucharest, Romania
Moderation: Renate-Krekeler-Koch, Renovabis
Languages: English (Round 1), English/German (Round 2)

5. **Dignity in Withdrawal? Addiction Prevention between Personal Responsibility and Systemic Failure**
Presentation: Amir Hasanović, Director of NARKO-NE, Sarajevo, Bosnia and Herzegovina
Moderation: Martin Lenz, Renovabis
Languages: German/Italian (Round 1), English/German (Round 2)

13:00 Buffet lunch in the foyer

14:00 Meeting point for excursions

Human Dignity in Practice – Go, Listen, Understand

15:00 **Excursions** to local best practice examples in Berlin and **discussion group** in the academy

1. **A Roof for the Night – a Place of Dignity for the Homeless**
Location: Emergency Overnight Shelter Franklinstraße
Discussion partner: Jürgen Mark
Accompanied by: Markus Ingenlath + Thomas Hartl (both Renovabis)
Language: German

2. **The Dignity of Mother and Child – Supporting and Counselling during Pregnancy**
Location: Donum vitae
Discussion partner: Bettina Locklair
Accompanied by: Christiana Hägele (Renovabis)
Languages: German/English

3. **What remains when Home is lost**
Location: Foundation for Displacement, Expulsion, Reconciliation
Accompanied by: Jörg Basten + Heike Faehndrich (both Renovabis)
Languages: German/English

4. **Companionship to the End – Hospice Work as a Service to Life**
Location: Hospice Pankow
Discussion partner: Tobias Neumann
Accompanied by: Joachim Sauer + Thomas Schumann (both Renovabis)
Languages: German/English

5. **I was a Stranger and you took me in – Insights into the Everyday Lives of Refugees**
Location: Zeughof refugee shelter by Diakonie Berlin-Brandenburg
Discussion partner: Hallow Salam
Accompanied by: Martin Buschermöhle + Doris Breitsamter (both Renovabis)
Languages: German/English

6. **Recognize. React – A Crowd of Hidden Stories**

Location: St. Jacobi church

Discussion partners: Experts from the international safeguarding project

Accompanied by: Renate Krekeler-Koch + Sophie Semke (both Renovabis)

Language: English

7. **Violence against Women in the Context of Tradition, Poverty and Exploitation**

Location: Katholische Akademie in Berlin

Discussion partners: Sr. Alma Zogu, Emma Winter

Moderation: Martin Lenz (Renovabis)

Languages: German/Italian

17:30

Gathered around the Centre –

Presentation of the Church Interior of St Hedwig's Cathedral

Dean Prelate Tobias Przytarski

Location: Bebelplatz, 10117 Berlin

18:00

Holy Mass at St Hedwig's Cathedral

19:00

Dinner at 'Erdinger am Gendarmenmarkt'

Location: Jägerstr. 56, 10117 Berlin

Thursday, 11 September 2025

7:45

Opportunity to attend a Holy Mass at St Adalbert (with concelebration option for bishops and priests)

Location: Torstr. 168, 10115 Berlin

Venue: Katholische Akademie in Berlin

from 08:30 Registration and distribution of congress documents at the congress reception

Seek Justice, Help the Oppressed – Dignity under Pressure and Christian Responsibility

Moderation: Dr Paulina Hauser, German Caritas Association, Berlin, Germany

09:00

Spiritual reflection by Fr Vyacheslav Okun SJ

09:10

From Image to Reality – Voices on Human Dignity from Central, Eastern and South-Eastern Europe

– Country focus 1: Bulgaria

Schengen and Border Protection: Approaches to Refugees

Presentation by Diana Dimova, organisation 'Mission Wings', Stara Zagora, Bulgaria

– Country focus 2: Armenia

Refugees from Nagorno-Karabakh/Artsakh to Armenia

Presentation by Dr Harutyun Harutyunyan, Theological Faculty of the Yerevan State University and Community Development NGO, Yerevan, Armenia

- Country focus 3: Ukraine
Confronting the Trauma of War: Between Secrecy and the Experience of Loss
Presentation by Fr Norbert Frejek SJ, Jesuit community in Ukraine, Chernivtsi, Ukraine

10:15 Coffee break

10:45 **The Future of Human Dignity in Europe – The Role of the Church in Solving Pressing Issues**

Fishbowl discussion with:

- Prof. Dr Regina Polak, Professor of Practical Theology, Faculty of Catholic Theology, University of Vienna, Austria
- Metropolitan Grigorije Durić, Metropolitan of the Serbian Orthodox Christians in Germany, Berlin, Germany
- Dr Łukasz Mudrak, Director of Caritas Lublin, Poland

12:30 **Summary and Conclusions**

Rev. Prof. Dr Thomas Schwartz, Freising, Germany

12:50 **Closing words**

Archbishop Dr Heiner Koch, Archdiocese of Berlin, Germany

13:00 Buffet lunch in the foyer and end of the congress

Notes on the dialogue groups

All participants of the congress are cordially invited to participate in the dialogue groups. This programme item offers the opportunity to discuss specific social and ethical dilemmas in small groups. These questions will be discussed in the groups using a case study. Each case study will be accompanied by a short thematic introduction to present the issues and introduce the topic. The problem description will refer to human dignity from an ethical, philosophical and social perspective and ask for approaches to guidelines for action. Halfway through, the groups will switch. This will allow everyone to discuss two topics. Please register for the groups on site. Which group will be in which room will be announced on site.

1. We are all made in God's image – enabling participation and dignity through communication

The Christian faith calls on us to stand with the weak and marginalised on the fringes of society. When working with people with disabilities, the question of how we can enable participation and dignity through communication arises time and again, even if there are no easy answers. In the dialogue group, we will try to put ourselves in the shoes of people with disabilities and discuss how we can respect their dignity and promote their participation, especially using easy language.

Presentation: Jelena Ankić, Caritas Serbia and Sigried Spindlbeck, Caritas Upper Austria

Moderation: Matthias Dörr, Renovabis

Language: German/English (round 1), German/Italian (round 2)

2. Being a Shepherd means Protecting – Restoring Dignity where Trust was Broken

Dealing with abuse within the Church presents us with major challenges. Despite existing safeguarding concepts, we are repeatedly confronted with the question of how we can respect those in our care and preserve their dignity. Especially where trust has been shattered, it is a task to preserve the dignity of the individual while at the same time ensuring protection.

Presentation: Fr. Dr. Benedek Dobszay OFM, Head of the Human Dignity Strategy of the Hungarian Orders

Moderator: Christiana Hägele, Renovabis

Language: English/German (round 1), English (round 2)

3. The Protection of Life as Respect for the Dignity Inherent in Every Man

Protecting life is much more than an ethical question – it is a social challenge that is inextricably linked to the protection of mothers and fathers. Pregnant women often face a multitude of obstacles that lead them into a conflict between the desire to preserve life and the difficult circumstances of abortion: rejection by those around them, financial hardship, fear of losing their job, or uncertainty about finding reliable care for their child. What can the Church and society do in concrete terms to preserve and strengthen life, parenthood and the values of motherhood and fatherhood?

Presentation: Andrejka Kričej, Organisation 'Zavod Biser'

Moderator: Dr. Marcel Koschek, Renovabis

Language: English/German (round 1), English/German (round 2)

4. Close to the Brokenhearted – Support for Victims of Human Trafficking

Victims of human trafficking, especially women from countries such as Romania and Bulgaria, often experience unimaginable trauma. These women are trafficked to Western Europe, particularly Germany, Great Britain, Spain and Italy, where they suffer violence, exploitation and abuse. When they return, they are severely traumatised, feeling that they have lost their dignity.

Presentation: Gina-Maria Stoian, ADPARE

Moderator: Renate Krekeler-Koch, Renovabis

Language: English (round 1), English/German (round 2)

5. Dignity in Withdrawal? Addiction Prevention between Personal Responsibility and Systemic Failure

Addicts often experience exclusion and are denied dignity because their problems are seen as their own fault. Addiction prevention is a particularly sensitive issue that is negotiated in the conflict between personal responsibility and social injustices. In many countries in Central, Eastern and South-Eastern Europe, we see how high unemployment, poor education and career opportunities, migration and intergenerational trauma drive people to consume alcohol, tobacco, psychoactive substances or excessive media use.

Presentation: Amir Hasanović, Managing Director of NARKO-NE

Moderator: Martin Lenz, Renovabis

Language: German/Italian (round 1), German/English (round 2)

Notes on the excursions

We will **meet** in the foyer at 14:00

Small groups will visit local institutions in Berlin that exemplify humane treatment in challenging situations. These excursions offer the opportunity to learn about specific fields of practice and to talk to experts on site. Parallel to the excursions, a discussion group will be offered at the academy. By registering for the congress, you have also registered for an excursion. We kindly ask you to refrain from changing groups, as the number of participants is limited at some locations. Please join the respective Renovabis staff members, who will accompany you to the respective venue by public transport. Tickets will be provided if necessary.

1. A Roof for the Night – a Place of Dignity for the Homeless

Homelessness is not only a social problem, but also one of the most visible forms of exclusion in our society. How can dignity be preserved when you have no permanent place to live and are often confronted with rejection and stigmatisation? This excursion takes us to an emergency overnight shelter in Berlin that offers homeless people protection and safety at night. Many of the residents come from Central, Eastern and South-Eastern European countries, where they are excluded from German social welfare, and find a temporary safe place here.

Location:

Emergency shelter for homeless people, Franklinstraße 27a, 10587 Berlin

Accompanied by: Markus Ingenlath + Thomas Hartl (both Renovabis)

Language: German



Directions:

<https://maps.app.goo.gl/m5Nt4v2TjZk6QXVe6>

2. The Dignity of Mother and Child – Supporting and Counselling during Pregnancy

Pregnancy is a time of great change and responsibility. Some life situations confront women with the decision to have an abortion. This presentation provides an insight into the German system. The focus is on the ethical dilemmas that arise when expectant mothers are faced with the decision to terminate a pregnancy. Particular emphasis is placed on the dialogue about the protection of life, responsibility and concrete support for women in a difficult phase of life.

Location: Donum vitae, Kuglerstraße 24, 10439 Berlin

Accompanied by: Christiana Hägele, Renovabis

Language: German/English



Directions:

<https://maps.app.goo.gl/jEs228PMDnYUMxM36>

3. What remains when Home is lost

The exhibition at the Foundation Flight, Expulsion, Reconciliation gives us a deep insight into the history and consequences of flight and expulsion. We learn about the experiences of people who lost their homes due to war, persecution or political conflicts. This tour highlights not only the physical trauma, but also the psychological and social trauma associated with the loss of one's home. What remains of one's identity when one's home and the life one knew are destroyed? The tour invites visitors to listen to the stories of the displaced and to reflect on how these experiences shape the lives and perspectives of those affected.

Location:

Foundation Flight, Expulsion, Reconciliation,
Stresemannstraße 90, 10963 Berlin

Accompanied by: Jörg Basten + Heike Faehndrich (both Renovabis)

Language: German/English



Directions:

<https://maps.app.goo.gl/seFNYutbVkkBV4CD8>

4. Companionship to the End – Hospice Work as a Service to Life

Hospice work is a particularly sensitive area of care that deals with the final stage of a person's life. This excursion gives us insights into the work of a hospice, where dying people are accompanied. Hospice work aims to maintain the quality of life of those affected, alleviate their pain and enable them to spend their final days in dignity and peace. Particular emphasis is placed on the importance of care and respect in accompanying the dying.

Location: Hospice Pankow, Breite Str. 44 A, 13187 Berlin-Pankow

Accompanied by: Joachim Sauer + Thomas Schumann (both Renovabis)

Language: German/English



Directions:

<https://maps.app.goo.gl/AE fj2EXTkTcXKMHP7>

5. I was a Stranger and you took me in – Insights into the Everyday Lives of Refugees

Refugees and migration are issues that affect many people today. This excursion takes us to a refugee shelter run by Diakonie Berlin-Brandenburg, where we learn about the challenges faced by refugees – mainly from the Middle East – when they have to start over in a foreign country. How can they succeed in leading a dignified life in their new home? What challenges must be overcome in order to be accepted in a society that is often characterised by prejudice?

Location: Refugee shelter Zeughofstraße, Zeughofstr. 12, 10997 Berlin

Accompanied by: Martin Buschermöhle + Doris Breitsameter (both Renovabis)

Language: German/English



Directions:

<https://maps.app.goo.gl/EgrS2d3Haz5Wc7UX9>

6. Recognize. React – A Crowd of Hidden Stories

Visit to the art installation 'Recognise. React', which was created as part of a 'safeguarding' project with experts from six Eastern European countries. The aim of the project was to develop an online course that identifies the factors that enable the abuse of minors and how this can be prevented in the Church. The installation consists of 100 to 120 T-shirts representing different childhood experiences – from joy and support to abuse and harm. Laid out in the form of a crowd, the T-shirts symbolise the hidden stories that we pass by every day without knowing them.

Location: St. Jacobi Church, Oranienstr. 132, 10969 Berlin

Accompanied by: Renate Krekeler-Koch + Sophie Semke (both Renovabis)

Language: English

Directions:

<https://maps.app.goo.gl/fSmMf3DzdGsFituR6>



7. Violence against Women in the Context of Tradition, Poverty and Exploitation

Gender-based violence is more than an individual problem – it is a social challenge that plays a role in many cultures and social contexts. Women often face structural disadvantages, whether through patriarchal structures, poverty or social exclusion. This violence has many faces, from domestic violence to other forms of exploitation. But what can society and the Church do in concrete terms to meet these challenges? The discussion will focus on how we can empower those affected and bring about change through prevention and targeted support.

Location: Catholic Academy (Hannoversche Str. 5B, 10115 Berlin)

Moderator: Martin Lenz (Renovabis)

Language: German/Italian

Speakers and moderators

Dr Karlies Abmeier

Chairwoman of the Diocesan Council of Catholics in the Archdiocese of Berlin, Germany

Jelena Ankić

Caritas Serbia, Belgrade, Serbia

Diana Dimova

Organisation 'Mission Wings', Stara Zagora, Bulgaria

Fr. Dr Benedek Dobszay OFM

Head of Human Dignity Strategy of the Hungarian Religious Orders, organiser of the safeguarding training at the Sapientia College of Theology, member of the 'Gyerekasztal' (Children's Table) working group, Budapest, Hungary

Metropolitan Grigorije Durić

Metropolitan of the Serbian Orthodox Christians in Germany, Berlin, Germany

Fr. Norbert Frejek SJ

Jesuit community in Ukraine, Chernivtsi, Ukraine

Prof. em. Dr Ingeborg Gabriel

Professor of Social Ethics, University of Vienna, Austria

Prof. Dr Roman Globokar

Associate Professor and Director of the Institute for Moral Theology, University of Ljubljana, Slovenia

Dr Harutyun Harutyunyan

Theological Faculty of the Yerevan State University and Community Development NGO, Yerevan, Armenia

Amir Hasanović

Director of the organisation 'NARKO-NE', Sarajevo, Bosnia and Herzegovina

Dr Paulina Hauser

German Caritas Association, Berlin, Germany

Sr Giustina Olha Holubets SSMI

Bioethicist, Founder and Director NGO "Perinatal Hospice – Imprint of Life", Corresponding Member of the Pontifical Academy for Life, Lecturer at UCU Lviv, Ukraine

Archbishop Dr Heiner Koch

Archdiocese of Berlin, Chairman of the Renovabis 'Aktionsrat', Berlin, Germany

Andrejka Kričej

Organisation 'Zavod Biser', Maribor, Slovenia

Prof. Dr Andreas Lob-Hüdepohl

Professor of Theological Ethics at the Catholic University of Applied Sciences Berlin (KHSB), Director of the Berlin Institute for Christian Ethics and Politics, Berlin, Germany

Oleksandra Matviichuk

Nobel Peace Prize Laureate, Ukrainian lawyer, human rights activist and Chairwoman of the Center for Civil Liberties, Kyiv, Ukraine

Dr. Łukasz Mudrak

Director of Caritas Poland, Lublin, Poland

Dr Claudia Pfrang

Director of the Domberg Academy, Freising, Germany

Prof. Dr Regina Polak

Professor of Practical Theology, Faculty of Catholic Theology, University of Vienna, Austria

Dean Prelate Tobias Przytarski

Metropolitan Chapter at St Hedwig's Cathedral, Berlin, Germany

Ivanka Rudakevych

Child Dignity Center, Ukrainian Catholic University of Lviv, Ukraine

Johann Saathoff

Parliamentary State Secretary, Federal Ministry for Economic Cooperation and Development, Berlin, Germany

Rev. Prof. Dr Thomas Schwartz

Chief Executive Director, Renovabis, Freising, Germany

Sigried Spindlbeck

Caritas Upper Austria, Linz, Austria

Gina-Maria Stoian

Organisation 'ADPARE', Bucharest, Romania

Prof. em. Dr Jean-Pierre Wils

Professor of Philosophical Ethics and Cultural Philosophy, Radboud University Nijmegen, Netherlands

Emma Winter

Jadwiga Advisory Centre, Munich, Germany

Sr Alma Zogu

Director at SHTEPI ROZALBA – Youth Center of the Venerini Sisters

and others

Organisational information

Feedback

Your feedback is important for us!
Please take some time after the congress for our online survey:

Links:

English: <https://survey.lamapoll.de/2025-Renovabis-Kongress/en/>

German: <https://survey.lamapoll.de/2025-Renovabis-Kongress/de/>

Italian: <https://survey.lamapoll.de/2025-Renovabis-Kongress/it/>



Programme: You can download the latest programme here:



Conference languages: German, English and Italian (simultaneous interpreting)

Change of Address

In case your contact details have changed, please tell our staff at the congress reception/information desk or send us an e-mail (kongress@renovabis.de).

Statement of Agreement

During the congress, photos and videos will be taken. It is to be expected that you will be on one of the recordings. With your participation in our congress, you agree that Renovabis may use these film, sound and photographic recordings of you gratuitously and unconditionally for the purpose of its public image and any documentation.

Congress Reception & Information Desk

This is where we gladly help you with any question or problem. You will recognize the staff of Renovabis by the logo on the name tags. In view of the necessary registration in the Katholische Akademie in Berlin (Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin), we ask all participants to arrive timely.

Opening hours of the information desk:

Tuesday, 09.09:	15:00 - 19:30
Wednesday, 10.10:	8:00 - 16:00
Thursday, 11.09:	8:30 - 12:30
Telephone:	+49(0)8161 / 5309-71 respectively +49(0)8161 / 5309-70

Venues

Plenary sessions and meals

(except dinner on Wednesday, 10 Sept.)

Katholische Akademie in Berlin

Hannoversche Str. 5B, 10115 Berlin

Rooms for the dialogue groups will be announced on site

Excursions

1. Franklinstraße Homeless emergency shelter
Franklinstraße 27a
10587 Berlin
2. donum vitae Berlin-Brandenburg e.V.
Kuglerstr. 24
10439 Berlin
3. Foundation Flight, Expulsion, Reconciliation
Stresemannstraße 90
10963 Berlin
4. Caritas Hospice Pankow
Breite Str. 44 A
13187 Berlin
5. Zeughof Refugee Shelter of the Diakonie Berlin-Brandenburg
Zeughofstraße 12
10997 Berlin
6. St. Jacobi Church
Oranienstr. 132
10969 Berlin
7. Katholische Akademie in Berlin
Hannoversche Str. 5B
10115 Berlin

Presentation of church interior and Holy Mass (10 Sept, from 17:30)

St Hedwig's Cathedral
Bebelplatz, 10117 Berlin

Dinner (10.09, from 19:00)

'Erdinger am Gendarmenmarkt'
Jägerstr. 56, 10117 Berlin

Holy Mass (11 Sept, from 7:45)

St Adalbert
Torstr. 168, 10115 Berlin

Parking

We recommend that guests travelling by car find out about parking facilities in the vicinity of the Katholische Akademie in Berlin or at the respective hotels.

Cloakroom

There is an unattended cloakroom on site. For larger items of luggage, a storage room will be available at the reception of the Hotel Aquino.

Wi-Fi

Free Wi-Fi access is available at the Katholische Akademie in Berlin. The password is displayed in the event rooms.

Congress documentation

A summary of the most important contributions and results of this congress and documentation of past Renovabis congresses can be found at www.renovabis.de/kongress.